

3-10
38
1. Ex

Hans-Werner Prahl

Hochschulprüfungen – Sinn oder Unsinn?

Sozialgeschichte und Ideologiekritik der
akademischen Initiationskultur



Kösel-Verlag München

Inhalt

<i>1</i>	<i>Einleitung</i>	7
1.1	Die Selbstzensur der Wissenschaft: Zum Stand der Prüfungsforschung	8
1.2	Die Folgenlosigkeit der Kritik: Das Dilemma der Prüfungsforschung	17
1.3	Prüfungen als akademische Initiationskultur: Hypothesen und Fragen	21
<i>2</i>	<i>Die Vorläufer</i>	30
2.1	Die Modernität der Initiationsriten	30
2.2	Das Beispiel China: Prüfungen als fünfte Gewalt	38
<i>3</i>	<i>Die vergessene Geschichte: Anfänge der akademischen Initiationskultur</i>	51
3.1	Soziale Hintergründe	51
3.2	Warum die Babylonier keine Universitäten hatten	53
3.3	Bologna und Paris – zwei Modelle	56
3.4	Das Zeremoniell: Akademische Grade und Öffentlichkeit	63
3.5	Die Grade und die Professionen	65
3.6	Arme und Adlige – soziale Selektivität	67
<i>4</i>	<i>Prüfungen im absolutistischen Staat</i>	69
4.1	Verfall und Reform	69
4.2	Die Angst vor Häresie	73
4.3	Die Käuflichkeit der Grade	75
4.4	Prüfungen gegen den Adel	79
4.5	Gewerbepolizei und Berufspolitik	82
4.6	Wider die Studirsucht der niederen Classen	84
<i>5</i>	<i>Prüfungen zwischen Kulturstaat und Industrie</i>	88
5.1	Ein Neubeginn	88
5.2	Staats- und Universitätsprüfungen	90
5.3	Die Abrichtung der jungen Leute in den Brotfächern	97
5.4	Schleusenwerke des sozialen Aufstiegs	100
5.5	Zentralisation des Prüfungswesens (Frankreich)	102
5.6	Prüfungen und Elitebildung (England)	103
<i>6</i>	<i>Die Gegenwart: Prüfungen als soziales Alibi?</i>	107
6.1	Traditionen und neue Akzente	107
6.2	Akademische Diplome und Verwertungsinteressen	109
6.3	Durchschnittsqualifikation und Arbeitsmarkt	112
6.4	Entfeudalisierung oder soziale Erblichkeit	114
6.5	Elitehochschulen und Provinzuniversitäten (Frankreich)	115
6.6	Traditionelle und moderne Elitebildung (England)	116
<i>7</i>	<i>Die Frage nach dem Sinn: alte und neue Legitimationen</i>	118

8	<i>Selbstverwirklichung oder Krise?</i>	124
8.1	Prüfung als Realitätserprobung	124
8.2	Prüfung – Angst – Sozialisation	128
8.3	Prüfungsangst und soziale Herkunft	141
8.4	Die Angst des Prüfers	145
9	<i>Von der Ausbildungs- zur Berufsrolle: Prüfung als Zäsur</i>	148
9.1	Der Rollenwechsel	148
9.2	Der Statussprung	150
9.3	Die Initiation	153
10	<i>Was mißt die Prüfung?</i>	156
10.1	Voraussetzungen der Kompetenzfeststellung	156
10.2	Messung oder Vorurteil?	160
10.3	Objektivität und Zuverlässigkeit	162
10.4	Die schwierige Vorhersage	164
10.5	Vorhersage und Erfolg	167
11	<i>Die Eigeninteressen der Universität</i>	169
11.1	Lernen und Lehren	169
11.2	Studiensteuerung und Motivation	171
11.3	Lern- und Lehrkontrolle	173
11.4	Norm und Anpassung	174
11.5	Außendarstellung: Zeremoniell und Symbol	176
11.6	Binnenstruktur: Verfestigte Interessen	178
11.7	Eigeninteressen: Die Rekrutierung des Personals	179
11.8	Prüfungen als Kostenkontrolle	180
12	<i>Zur Verwertungsproblematik: Beruf und Arbeitsmarkt</i>	182
12.1	Professionalisierung	182
12.2	Antizipatorische Sozialisation	186
12.3	Die Folgen der »Verdurchschnittlichung«	187
13	<i>Sachverstand oder Magie? Das Sozialprestige der Akademiker</i>	192
13.1	Sozialprestige	192
13.2	Expertise und Charisma	194
13.3	Privilegien und Bewußtsein	196
14	<i>Vom Klassencharakter der Prüfung</i>	198
14.1	Prüfung und Gesellschaftsstruktur	198
14.2	Prüfungen als Schichtinitiation	200
15	<i>Prüfung als Herrschaft</i>	204
15.1	Norm und Sanktion	204
15.2	Strukturbildung	206
15.3	Herr und Knecht – Die Herrschaftsfunktion der Prüfung	207
16	<i>Schluß oder Warum sich so wenig ändert</i>	211
	<i>Anmerkungen</i>	217
	<i>Literatur</i>	224